



Duo Mattick–Etschmann

Christian Mattick – Flöte und Sprecher

Thomas Etschmann – Gitarre



Es war die Nachtigall...

Musik für Flöte und Gitarre

rund um William Shakespeares „Romeo und Julia“

Texte aus „Romeo und Julia“ und Sonette von William Shakespeare



Die wohl bekannteste Liebesgeschichte der Welt, Shakespeares Tragödie „Romeo und Julia“, hat Komponisten seit ihrer Entstehung inspiriert. Rund um den äußerst bildhaften „Romeo und Julia“-Zyklus des amerikanischen, zeitgenössischen Komponisten Ned Rorem erklingen Werke aus der Zeit Shakespeares, des Frühbarock und die an alter italienischer Musik orientierte Sonatine des Italieners Mario Castelnuovo-Tedesco. Den Abschluss bildet eine von Meditation bis Extase sich entwickelnde Raga-Komposition des indischen Sitar-Spielers Ravi Shankar, die die Entwicklung der Shakespeareschen Tragödie noch einmal, quasi aus der Ferne, betrachtet. Ein Konzert, das Zeit und Gedankenwelt Shakespeares aus einer ungewohnten Perspektive nahe bringt.



Mario Castelnuovo-Tedesco (1895–1969)

Sonatina op. 205

für Flöte und Gitarre

Allegretto grazioso



Ned Rorem (geb. 1923)

Romeo and Juliet

Neun Stücke nach William Shakespeare

für Flöte und Gitarre



John Dowland (1563–1626)

Zwei Lieder

bearbeitet für Flöte und Gitarre



John Dowland (1563–1626)

Lacrimae Pavane

für Gitarre solo



Marin Marais (1656–1728)

Les Folies d'Espagne

Variationen für Flöte solo



Ravi Shankar (1920–2012)

L'aube enchantée

für Flöte und Gitarre

